

V. Planet: Note sur l'*Apion pedale* Rey et remarque sur un caractère de l'*Apion difforme* ♂. (L'Echange 20., 107; 1907.) 690.

Ein bisher nicht erwähntes, charakteristisches Merkmal des *Ap. difforme* ♂ liegt in der Verlängerung des 1. Ventralsegmentes . . . (Dr. J. Daniel.)

M. Pic: Sur divers *Cryptocephalus* et *Pachybrachys* peu connus ou présumés nouveaux. (L'Echange 20., Beilage zu No. 226, pp. 1—4 [sep.]; Februar 1907.) 691.

Neu: *Cryptoceph. curtissimus* von Transkaspien, zu *undatus* Suffr.; *Crypt. properus* Weise v. *reductosignatus* aus der Dschungarei; *Crypt. tarsalis* Weise v. *bisbicruciatata* von Kuku-Nor und v. *Mouzafferi* von Persien; *Crypt. dsungaricus* und *borochorensis* von der Dschungarei, zu *Suffriani* Dohrn; *Crypt. alaiensis* vom Alai, zu *flavicollis* Stev.; *Crypt. kukunorensis* und v. *discopallidior* von Kuku-Nor, zu *distinguendus* Schm.; *Crypt. serinicolor* von Sibirien, zu *luridipennis* Suffr.; *Crypt. polymorphus* Solsky v. *disjunctipennis* aus der Buchara; *Pachybrachys scriptus* v. *diversepunctatus* von Portugal; *Pachybr. Hanseri* von Kuku-Nor, zu *vermicularis* Suffr., *Pachybr. akbesianus* von Syrien, zu *libanicola* Rey; *Pachybr. creticus* Weise v. *Theresae* von Creta. (Dr. J. Daniel.)

P. Born: Zwei neue *Carabus*-Formen von der Balkanhalbinsel. (Soc. Ent. 22., 49—50; 1907.) 692.

C. caelatus Hüflj n. sbsp.: Von *C. caelatus volujakianus* Apfb. durch kohl-schwarze Färbung, noch weit mehr *Croatiscus*-ähnliche, kurze und gedrungene Gestalt und kräftigere, aber verworrene Sculptur der Flügeldecken verschieden, 25—30 mm. Vran und Cvrstnica Planina in der Herzegowina (O. Leonhard).

C. catenatus plassensis n. sp.: Von *C. catenatus Parreyssi* Pall. durch bedeutend grössere und gestrecktere Gestalt, etwas länger ausgezogene Hinterlappen des Halsschildes und schon etwas nach vorn gekrümmten Penis verschieden. 25—32 mm. Auf dem bewaldeten Abhang der Plassa bei Jablanica an der bosnisch-herzegowinischen Grenze von O. Leonhard gesammelt. (Dr. J. Daniel.)

Personalia.

Am 1. April 1906 verschied in Paris im 86. Lebensjahre Léon Fairmaire, wohl einer der fruchtbarsten Autoren, die ihre Arbeitskraft in den Dienst der Entomologie gestellt hatten. Der weitaus überwiegende Teil seiner literarischen Tätigkeit galt der Abfassung von Einzelbeschreibungen für fast alle Koleopterenfamilien, wobei er besonders die Fauna der französischen Colonien, in den letzten Jahren fast ausschliesslich diejenige Madagaskars, bevorzugte. Von zusammenhängenden Arbeiten wäre unter anderem die unvollendet gebliebene, gemeinschaftlich mit Laboulbène in den 50er Jahren begonnene »Faune Entomologique de France« zu erwähnen, ferner war er Mitarbeiter bei Du Val's »Genera des Coléoptères d'Europe«. Die Reihe seiner Publicationen beginnt mit dem Jahre 1843 und im Jahre 1905 beschrieb er noch 39 argentinische Heteromeren, ein Cetoniden-Genus und den transkaukasischen *Prionus arschanus (asiaticus)* Fald.) Die Veröffentlichung des von ihm verfassten Nekrologs auf Laboulbène erlebte er nicht mehr, sie erfolgte erst kurz nach seinem Tode. Die Société Entomologique de France zeichnete ihn durch Ernennung zum Ehrenmitglied (1882) und Ehrenpräsidenten (1892) aus. Was seine Sammlung betrifft, so wurden schon früher einzelne Teile derselben dem Verkauf unterstellt, der immerhin beträchtliche Rest, darunter das ganze paläarktische Material, wurde vom Muséum d'Histoire Naturelle de Paris angekauft. (Dr. K. Daniel.)